



<b>Titel</b>	Folienpräsentation in Power Point
<b>Gegenstand</b>	Informatik
<b>Schulstufe</b>	6.

<b>Bezug zum Fachlehrplan</b>	Einführung in die Informatik: Die Schülerinnen und Schüler sollen Sicherheit in der Bedienung von Computern samt Peripheriegeräten, Geläufigkeit bei der Verwendung üblicher Anwendersoftware und grundlegende Kompetenzen im Umgang mit neuen Technologien insgesamt gewinnen und interessenorientierte Arbeiten mit neuen Technologien sowohl individuell als auch im Team durchführen können. (BMUKK, 2012, S.104)
<b>Erzielte Kompetenzen</b>	Digitale Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Kann Präsentationen unter Einbeziehung von Bildern, Grafiken und anderen Objekten gestalten.</li><li>• Kann digitale Texte, Bilder, Audio- und Videodaten in aktuellen Formaten mit verschiedenen Anwendungen nutzen und gestalten. (BMB)</li></ul>

<b>Autor/in</b>	Dipl. Päd. Maria Neidhart
<b>Email</b>	maria_neidhart@a1.net
<b>Weitere Autor/inn/en</b>	---



## LERNZIELE

### VERSTEHEN

Die Lernenden werden verstehen, dass:

- eine gute Präsentation jeden Vortrag unterstützen kann,
- die Beherrschung neuer Technologien die Welt öffnet,
- das Beherrschen moderner Technologien in unserer Zeit und auch in der Zukunft unumgänglich ist,
- Sicherheit im Umgang mit dem PC fit für die Zukunft macht.

### WISSEN

Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:

- wie man Präsentationen in verschiedenen Formaten speichern kann,
- wofür unterschiedliche Präsentationsansichten genutzt werden können,
- welche Folienlayouts und –designs es gibt,
- wie man Text eingibt und formatiert,
- wie Diagramme zur Veranschaulichung von Inhalten eingebettet werden,
- wie Grafiken und gezeichnete Objekte in Präsentationen eingefügt werden,
- wo Effekte wie Animation und Übergang einzustellen sind,
- wie man Hyperlinks verknüpft.

### TUN KÖNNEN

Die Lernenden werden können:

Gelernte Funktionen selbstständig anwenden, indem sie eine Präsentation zu einem selbst gewählten Thema erstellen und diese im Anschluss auch vorführen.

- Text strukturiert auf Folien erfassen,
- Bilder und Zeichnungsobjekte einfügen,
- aussagekräftige Tabellen, Diagramme und Organigramme erstellen,
- Hyperlinks einfügen,
- eine Präsentation mit einheitlichem Foliendesign und Animationseffekten vorführen,
- Handzettel für das Publikum drucken.



## AUFGABE

Du sollst in den nächsten Einheiten eine Folienpräsentation in Power Point erstellen. Am Ende wirst du sie deiner Gruppe vorführen.

Wähle zuerst ein Thema, das dich persönlich anspricht und besprich dich kurz mit deiner Lehrperson, ob dieses Thema auch für dein Vorhaben geeignet ist. Wenn du möchtest, darfst du dich auch für ein Thema entscheiden, zu dem du in einem anderen Unterrichtsgegenstand ein Referat halten sollst, du kannst deine Präsentation dann gerne dafür verwenden.

Folgende Kriterien sollen erfüllt werden:

- Gestalte mindestens 8 Folien.
- Wähle Hintergrund und Schriftfarben so, dass dein Text gut lesbar ist.
- Achte auf Übersichtlichkeit. Nicht mehr als 5-7 Textzeilen, besser: Stichwörter.
- Folienüberschriften müssen zum Inhalt der jeweiligen Folie passen.
- Integriere Bildmaterial sinnvoll, überlade deine Folien nicht.
- Setze auch einen Hyperlink. Überlege dir gut, wo dieser am besten passt.
- Richte Folienübergänge und Animationseffekte passend für deine Präsentation ein.

## SKALA

### Zielbild übertroffen

Es wurden mehr als 8 Folien sinnvoll gestaltet. Die Präsentation ist nach dem Schema *Einleitung – Hauptteil – Ausklang* erstellt.

Die Schrift ist gut lesbar, es werden nicht mehr als 3 unterschiedliche Schriftstile verwendet. Das Folienlayout ist ansprechend und passt zum gewählten Thema. Korrektheit von Rechtschreibung und Grammatik ist gegeben.

Alle Folien sind übersichtlich gestaltet und nicht überladen. Bilder wurden sinnvoll eingefügt und ansprechend formatiert.

Die Folienüberschriften wurden sinnvoll gewählt. Folienübergänge und Animationen wurden ansprechend und durchgängig sinnvoll eingerichtet.

Ein Hyperlink wurde korrekt in die Präsentation eingebaut und kann bei der Präsentation vor der Gruppe verwendet werden.



<p><b>Zielbild getroffen</b></p>	<p>Mindestens 8 Folien wurden gestaltet, die Schrift ist gut lesbar, das Folienlayout ansprechend. Korrektheit von Rechtschreibung und Grammatik ist größtenteils gegeben.</p> <p>Alle Folien sind übersichtlich gestaltet und nicht überladen. Bilder wurden sinnvoll eingefügt.</p> <p>Die Folienüberschriften wurden sinnvoll gewählt. Folienübergänge wurden ansprechend und durchgängig eingerichtet.</p> <p>Ein Hyperlink wurde korrekt in die Präsentation eingebaut und kann bei der Präsentation vor der Gruppe verwendet werden.</p>
<p><b>Zielbild teils getroffen</b></p>	<p>Die Mindestanzahl an Folien wurde nicht erreicht.</p> <p>Die Schrift ist größtenteils gut lesbar, das Folienlayout ansprechend. Korrektheit von Rechtschreibung und Grammatik ist nicht immer gegeben.</p> <p>Bilder wurden eingefügt.</p> <p>Die Folienüberschriften passen zum Inhalt der Folien. Folienübergänge wurden eingerichtet.</p>
<p><b>Zielbild mit Hilfe (tw.) getroffen</b></p>	<p>Mit Hilfe der Lehrperson (praktische Unterstützung in einzelnen Arbeitsschritten) schafft der Schüler / die Schülerin 2.0 bzw. 3.0.</p>

### Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

Quellen:

BMUKK (Hrsg.). (30. Mai 2012). Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich.  
 NMS Umsetzungspaket. BGBl. II Nr. 185/2012, Anlage 1. Abgerufen am 12. 11 2016 von  
[https://www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=BgblAuth&Dokumentnummer=BGBLA\\_2012\\_II\\_185&ResultFunctionToken=1d88b727-aff7-48a8-9662-5a7eeda84c2f&Position=1&Titel=&Bgblnummer=&SucheNachGesetzen=False&SucheNachKundmachungen=False&SucheNachVerordnungen=False](https://www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=BgblAuth&Dokumentnummer=BGBLA_2012_II_185&ResultFunctionToken=1d88b727-aff7-48a8-9662-5a7eeda84c2f&Position=1&Titel=&Bgblnummer=&SucheNachGesetzen=False&SucheNachKundmachungen=False&SucheNachVerordnungen=False)

BMB. (kein Datum). digi.komp. Abgerufen am 11. 11 2017 von  
<https://education.at/index.php?id=557&L=0>